



Wieder losgelassen: Die Monsters Of Liedermaching präsentieren "Wiedersehen macht Freude" am Freitag in Hannover.

Sitzpogo Dauerbrenner

Monsters Of Liedermaching wieder in der Stadt

12. April 2016, Von: Redaktion, Foto(s): Promo-/Pressefreigabe

Das mag sich zwar weniger alternativ denn konservativ anfühlen, aber die Monsters Of Liedermaching kann man aufgrund ihres langjährigen Wirkens in der Akustik-Liedermacher-Spaßunterhaltung, der Regelmäßigkeit und Erfolge ihrer Hannover-Auftritte beinahe schon als Kultband titulieren. Gerade erst im November letzten Jahres in der Leinemetropole zu Gast, steht das nächste Hannover-Konzert schon am kommenden Freitag im Konzertkalender. Dieses Mal ist das Sextett mit neuer Musik im Gepäck auf der Bühne.

„Wiedersehen macht Freude“ lautet der Titel des am vergangenen Freitag erschienenen neuen Albums von Monsters Of Liedermaching. Eine Besprechung des neuen Werkes von „Deutschlands erster Liedermacherband“ (Presstext), veröffentlichen wir mit unserer Ausgabe vom kommenden Freitag.

Genau an diesem Tag wird das Sextett im hannoverschen Pavillon am Raschplatz zu Gast sein, es soll wieder Spaß herrschen und zu einer Sitzpogo-Party kommen. „Schwelgen und Moshen“ (erneut Presstext) werden wohl wieder Programm sein, denn Monsters Of Liedermaching Konzerte laufen anscheinend rund und zuverlässig wie das oft zitierte Schweizer Uhrwerk.

In Hannover können sich Rüdiger Bierhorst, Burger, Pensen, Labörnski, Fred Timm und Der Flotte Totte einer größeren Anhängerschaft sicher sein. Ihr Konzert im November im MusikZentrum war bereits im Vorfeld ausverkauft, für die Show am kommenden Freitag, den 15. April im wesentlich

größeren Pavillon am Raschplatz sind aktuell noch Karten erhältlich.

Das neue Album „Wiedersehen macht Freude“ ist der Nachfolger des 2014 erschienenen „Nur die anderen können es besser #2“ und wird als Platte angekündigt, die Trübsal wegblasen soll und musikalische zwischen Western, Rock und sanften Balladen angesiedelt sein soll. In den Liedern, so eine offizielle Ankündigung, unternehmen Monsters Of Liedermaching „bizarre Ausflüge“ in ihren „kruden Kosmos“. Thematisiert werden dabei unter anderem Frauenmagneten, Salatblätter, Waschbären, Seefahrer und Sanitärbesuche als Sozialisierungsauftrag.

Wie sich das anhört, können unsere Leserinnen und Leser am kommenden Freitag in unserer Rubrik „Gehört und Gesehen“ nachlesen. Wie sich das anhört und gleichzeitig „in Echt“ aussieht, kann man am Abend im Pavillon in Hannover verfolgen.

Die Show am Freitag ist gleichzeitig der Auftakt zu insgesamt 17 Deutschland-Konzerten. Die Abschlussshows am 30.April und 1.Mai im Hamburger Logo sind bereits jetzt ausverkauft.

Links:

www.monstersofliedermaching.de
www.livingconcerts.de
www.pavillon-hannover.de

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Meister der feinen Töne](#)(16.02.2021)
[Ende November kurzfristig im Studio](#)(16.11.2020)
[Die isländische Musikszene stellt sich vor](#)(07.11.2020)
[30 Jahre Speedfolk](#)(28.10.2020)
[Perspektive Hardcore und Metal für Hannover](#)(19.10.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)